

SCHMALER SCHAL MIT FALLMASCHEN



SCHMALER SCHAL MIT FALLMASCHEN

Größe: 30 cm x 380 cm (Breite x Länge)

Material: Lana Grossa **Shades of Cotton**, (100% Baumwolle, Lauflänge ca 800 m / 200 g), **200 g** in Marine/Jeans/Türkis/Beige (**Fb 110**), Stricknadel Nr 4,5.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr 4,5 im Fallmaschenmuster ergeben 19 M in der Breite 10 cm. Angaben in der Höhe sind aufgrund der langen Fallmaschen nicht aussagekräftig.

Grundmuster: Fallmaschenmuster: siehe Strickschrift. Maschenzahl teilbar durch 14 plus 1 M. Ungerade R bilden die Hin-R, gerade R die Rück-R. 1.-8. R wdh.

Randmasche: Keine: Alle M mustergemäß str.

Maschenanschlag: 57 M mit Nd Nr 4,5 mm anschl und eine Rück-R rechte M str. Danach mit dem Fallmaschen-Muster beginnen und die 1.-8. R wdh. M einteilen wie folgt: 4x den Rapport á 14 M zwischen den Pfeilen arb. R beenden mit 1 M nach dem Pfeil. 1 Knäuel komplett verstricken. M abketten nach einer 6. oder einer 2. R.

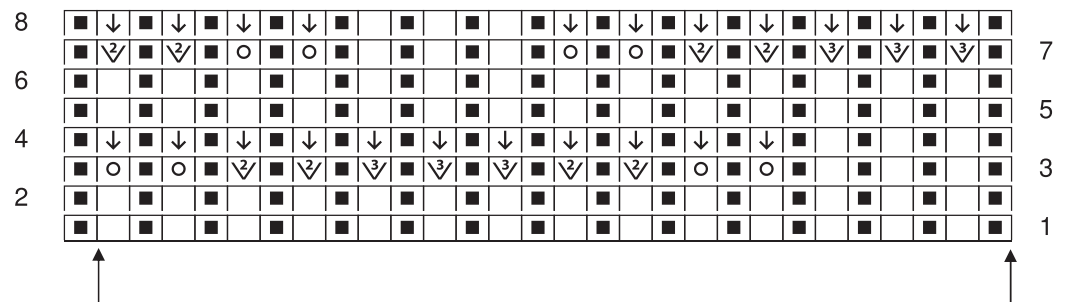
Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Reihen auseinanderziehen, damit die verschiedenen hohen Umschläge das Wellenmuster ergeben. Schal auf Fertigmaß spannen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen.

Hinweis: Der lange Schal wird zunächst zur Hälfte auf 190 cm doppelt genommen, dann wie ein normal langer Schal gewickelt oder geknotet.

Zeichenerklärung:

- = Rechte M in der Hin-R, rechte M in der Rück-R
- = Keine Bedeutung, dient nur zur besseren Übersicht
- = 1 Umschlag
- ▽ = 2 Umschläge
- ▽ = 3 Umschläge
- ↓ = Alle Umschläge wieder fallen lassen

Fallmaschenmuster



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

arb. = arbeiten; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **Art.** = Artikel; **beids.** = beidseitig; **DStb** = Doppelstäbchen; **Fb** = Farbe; **fM** = fe Masche/n; **folg.** = folgende/n; **Km** = Kettmasche/n; **It.** = laut; **li** = links; **Lm** = Luftmasche/n; **M** = Masche/n; **mittl.** = mittlere/n; **Nd** = Nadel/n; **Randm** = Randmasche; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **restl.** = restliche/n; **re** = rechts; **Stb** = Stäbchen; **str.** = stricken; **U** = Umschlag; **wdh.** = wiederholen; **zun.** = zunehmen; **zusstr.** = zusammenstricken. **Grau unterlegte Flächen zeigen einen Rapport.**